

KLINIKEN SÜDOSTBAYERN



Gemeinsam
im Verbund

Medizinisches Gesamtkonzept KSOB 2.0

- Informationsveranstaltung-

19.09.2022, 19:00 Uhr

KSOB 2.0 - Konzeptentwicklung

Auftrag des Aufsichtsrates (Juli 2020)

- 01** Entwicklung einer nachhaltigen, umfassenden und zukunftsfähigen Gesundheitsinfrastruktur in Richtung 2030

Vorstellung Strategie und Auftrag des AR (Nov. 2020)

- 02** Entwicklung einer hierauf abgestimmten Medizinstrategie für die sechs KSOB-Standorte

Unsere Vision und Qualitätsanspruch

Bestmögliche wohnortnahe
Versorgung Rund-um-die-Uhr

Vertrauensvolle
Zusammenarbeit
mit den ambulanten Partnern

Umfassende
altersmedizinische Versorgung

Attraktiver Arbeitgeber und
großer Ausbildungsbetrieb
in der Region



Spezialisierte und
komplexe
Behandlungsangebote

Hohe
Patientenzufriedenheit

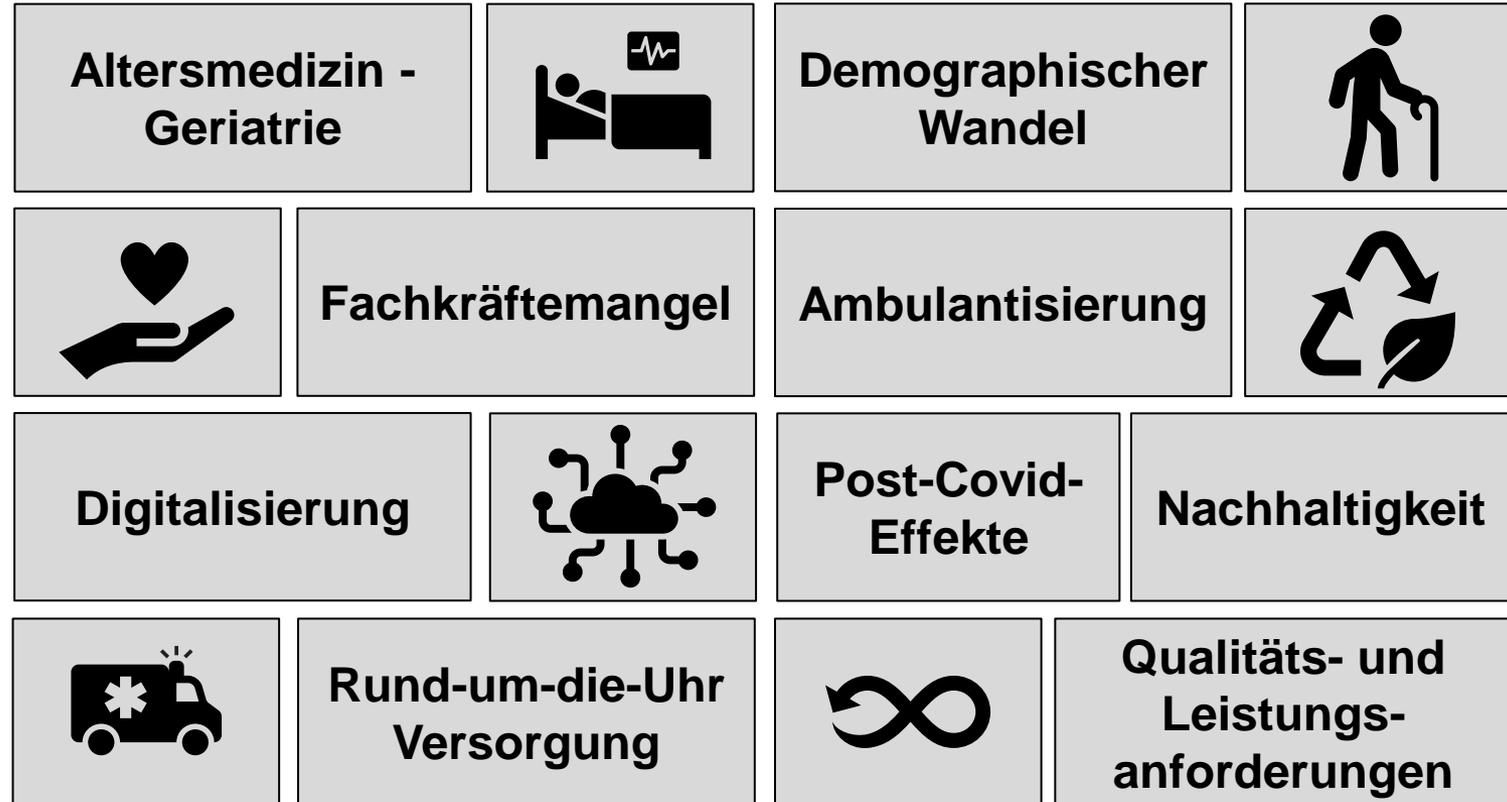
Maximale
Patientensicherheit

Ausbau ambulanter
Leistungsangebote

Zertifizierte Zentren

Nutzung der Digitalisierung

Anforderungen an das Gesundheitswesen



Aktuelle Themen im Gesundheitswesen

Studie der Stiftung Münch

Wie kleine Kliniken ambulante Einheiten werden können

Krankenhausplanung / 02.09.2022

Stiftung Münch

Studie empfiehlt Umwandlung statt Schließung kleiner Kliniken

Die Stiftung Münch hat eine Studie zur zukünftigen Ausgestaltung der Gesundheitsversorgung in Auftrag gegeben. Ziel ist die Umwandlung und Anpassung bestehender stationärer Kliniken und nicht die Schließung.



Kabinettsitzung 13.9.2022

Holetschek warnt vor Kollaps im Gesundheits- und Pflegewesen

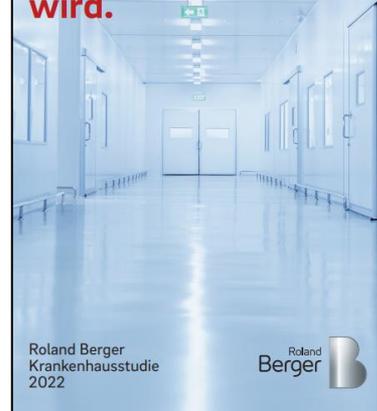
Personalmangel

Fehlende Liquidität

Kostensteigerung

Finanzierungslücken

Zeit für Lösungen.
Warum der Umgang mit COVID, Fachkräftemangel und Ambulantisierung für deutsche Kliniken zur Existenzfrage wird.



Roland Berger
Krankenhausstudie
2022

Roland
Berger

Aktuelle Themen im Gesundheitswesen

KOMPETENZ UND AUSSTATTUNG SIND WICHTIGER ALS NÄHE

► Im Notfall stehen Notfallpraxen, Rettungswagen und -hubschrauber sowie Telemedizin rund um die Uhr zur Verfügung, sodass eine zügige Erstbehandlung durch Experten sichergestellt ist.

► Nicht nur die örtliche Entfernung ist im Notfall entscheidend: Was nützt es, sehr schnell im nächsten Krankenhaus zu sein, wenn man dort nicht behandelt werden kann, weil Personal und die richtige Ausstattung fehlen?



- Dringende & lebensbedrohliche Notfälle: **Rettungsdienst (112)**
- Erstversorgung vor Ort durch **Notärzte & Rettungssanitäter**
- Transport in **Rettungsfahrzeugen oder Rettungshubschraubern** mit telemedizinischer Anbindung an das Krankenhaus



- Weniger dringliche Notfälle: **niedergelassene Ärzte**
- Während der Sprechzeiten: **Arztpraxen**
- Außerhalb der Sprechzeiten: **kassenärztlicher Bereitschafts- und Notdienst (116 117)**



Bei Bedarf Transport zur **Notaufnahme** eines fachlich geeigneten Krankenhauses

Abbildung: Für die Versorgung im Notfall ist immer rund um die Uhr gesorgt.

8 | Stiftung Münch | Gesundheitsversorgung im Wandel – Was für ein Krankenhaus brauchen wir vor Ort?

ZENTRALISIERUNG SORGT FÜR QUALITÄT

► Nicht jedes Krankenhaus kann Personal und Ausstattung für jeden erdenklichen und komplizierten Fall vorhalten, zum Beispiel für Kniegelenk-Operationen oder Transplantationen.

► Die Spezialisierung und Zentralisierung von Krankenhäusern trägt dazu bei, dass weniger Behandlungsfehler passieren und bessere Behandlungsergebnisse erzielt werden.

- Hohe Behandlungsqualität
- Geringe Behandlungsqualität
- Behandlungsfehler

Behandlungsqualität



Geringe Fallzahlen



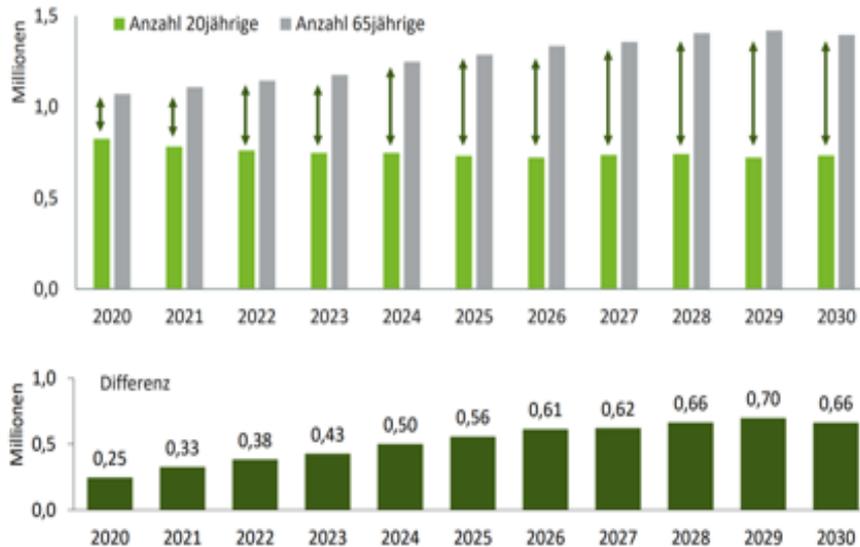
Hohe Fallzahlen

Abbildung: Krankenhäuser mit vielen Fällen weisen oft eine höhere Behandlungsqualität auf.

10 | Stiftung Münch | Gesundheitsversorgung im Wandel – Was für ein Krankenhaus brauchen wir vor Ort?

Faktor Fachkräfte- und Personalknappheit

Entwicklung der Anzahl 65-jähriger gegenüber der Anzahl 20-Jähriger

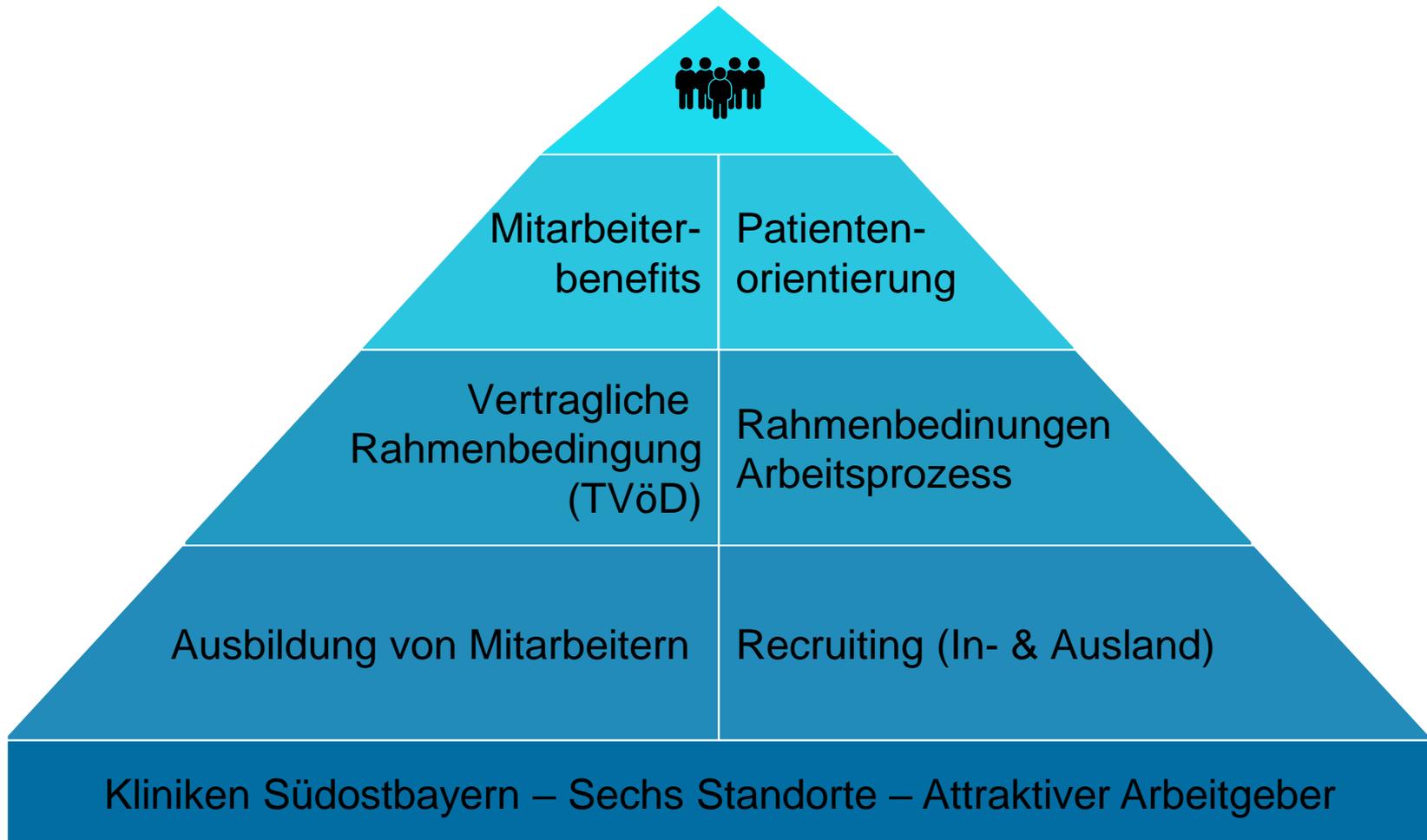


Quelle: Augurzky, Boris: Patientenorientierte Versorgung mit regionalen Gesundheitsbudgets?, Vortrag vom 09.06..2020

- Rückläufige Anzahl der Altersgruppe <20 Jahre
- Steigende Anzahl nicht-erwerbstätigen Personen (Altersgruppe > 65 Jahre)
- Ansteigende Fachkräftelücke in i.H.v. 400.000 jungen Arbeits- und Fachkräften
- Fachkräftemangel Pflege: bis zu 500.000 Vollzeitkräfte

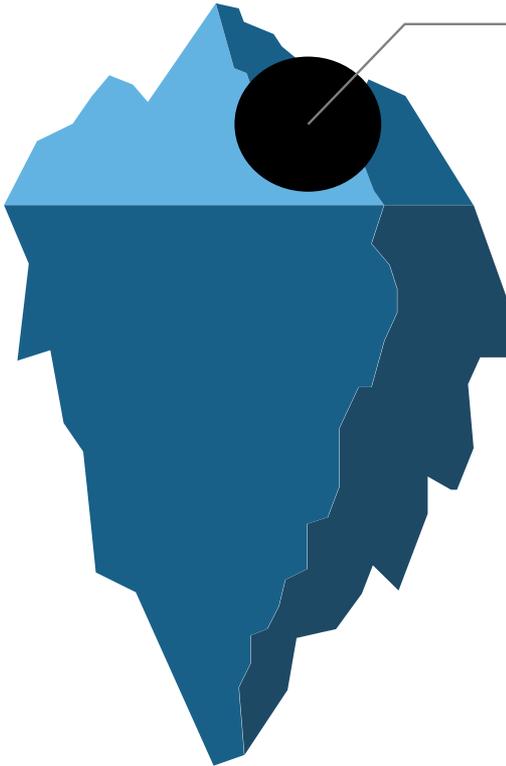
Fachkräfte- und Personalknappheit

Ziel: Hohe Mitarbeiterbindung, Identifikation mit der KSOB



KSOB 2.0 - Konzeptentwicklung

Kliniken Südostbayern 2.0



Personal (intern/extern)	Bevölkerungs- struktur	Geographie
Unternehmens- struktur	Patienten	Leistungs- daten
Markttrends	Stationäre Versorgung	Demographie
Experteneinbindung (u.a. Optimedis Group, Mediqon Group)		Ambulante Versorgung

Zielbild KSOB 2.0

Klinikum

Traunstein

Schwerpunktversorger
für die Region
Südostbayern



Zentralklinik Berchtesgadener Land

Zentraler Akut- und
Notfallversorger für das
Berchtesgadener Land

Klinik

Trostberg

Spezialisierte Grund-
und Regelversorger



Fachklinik Berchtesgaden

Fachklinik
für Orthopädie,
Altersmedizin
& Ästhetische Chirurgie

Fachklinik Ruhpolding

Überregionales
Schmerzzentrum



Gesundheitscampus Freilassing

Ambulante und
tagesklinische
Versorgung

KSOB 2.0 - Konzeptentwicklung

- Auftrag des Aufsichtsrat (Juli 2020)**
01 Entwicklung einer nachhaltigen, umfassenden Gesundheitsinfrastruktur mit dem Blick in Richtung 2030
- Vorstellung Strategie und Auftrag des AR (Nov. 2020)**
02 Entwicklung einer darauf abgestimmten Medizinstrategie für die sechs Standorte
- Aufsichtsrat (Nov. 2021)**
03 Konzeptvorstellung & Beschlussfassung
- Diverse Informationsveranstaltungen (Dez. 2021 – dato.)**
04 Politische Gremien, Freunde Krankenhäuser, BUND Naturschutz, Radiosendung Bayernwelle, allg. Informationsveranstaltungen (>25 Veranstaltungen)
- Beschlussfassung & Satzungsänderung**
05 Kreistag BGL / TS
Hauptversammlung (Juli 2022)

ZUKUNFT

Zentralklinik Berchtesgadener Land

Zentrale Akutklinik für das Berchtesgadener Land

Investitionen

Geplante Investitionen bis 2030
185,5 Mio. Euro

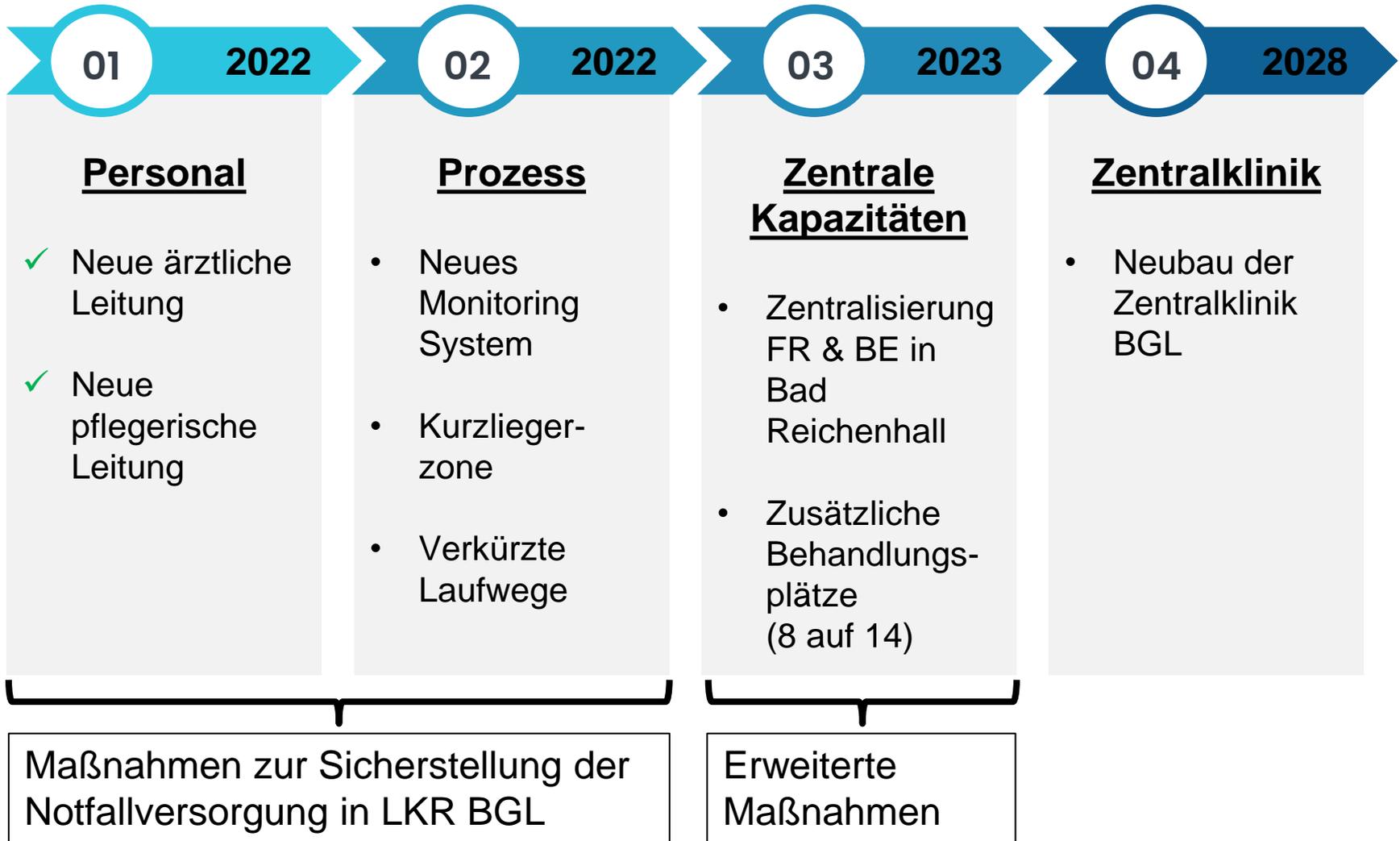
- Neubau Zentralklinik BGL
- Umbau ZNA
- Instandhaltung
- Komfortbereich

Alleinstellungsmerkmale

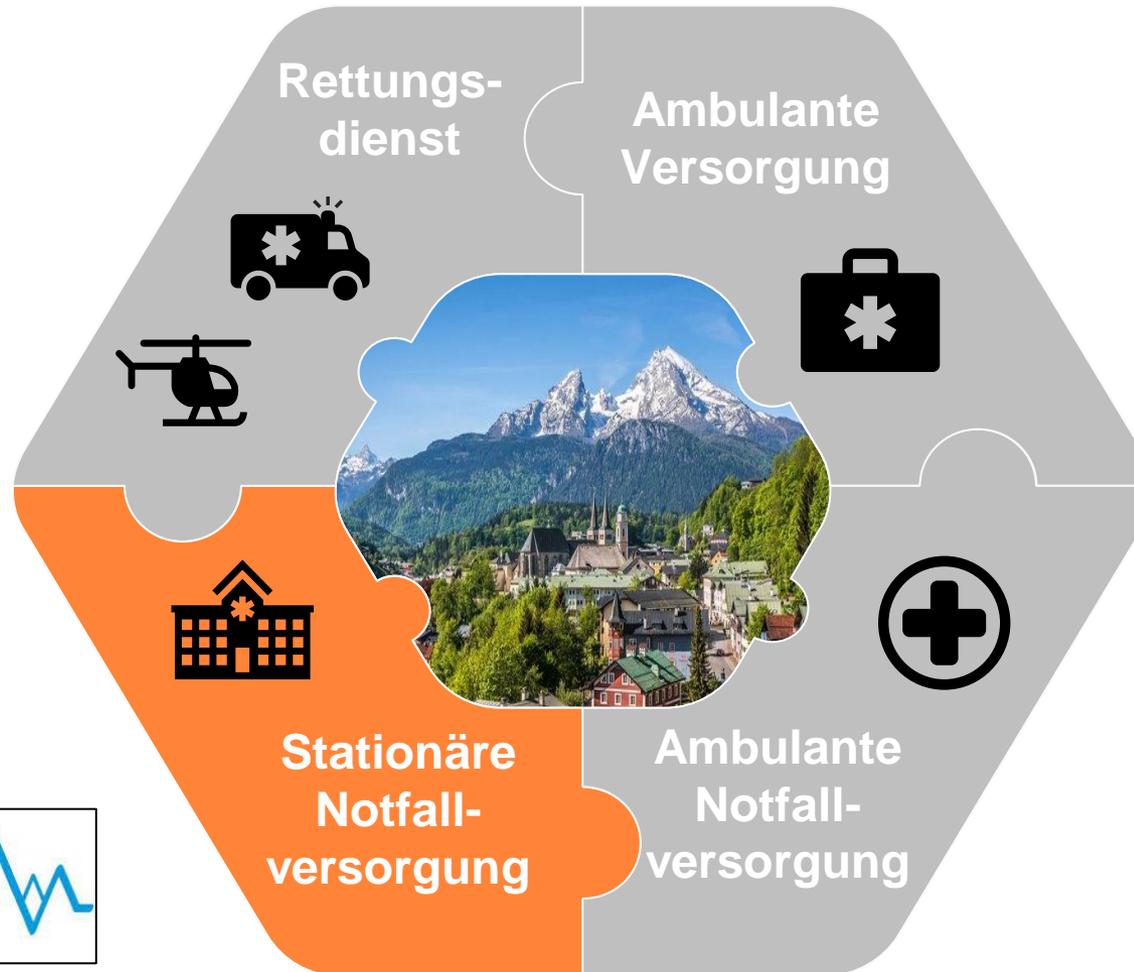
Lungenmedizin, Geburtshilfe, umfassende Akut- und Notfallmedizin



Weiterentwicklung der ZNA Bad Reichenhall

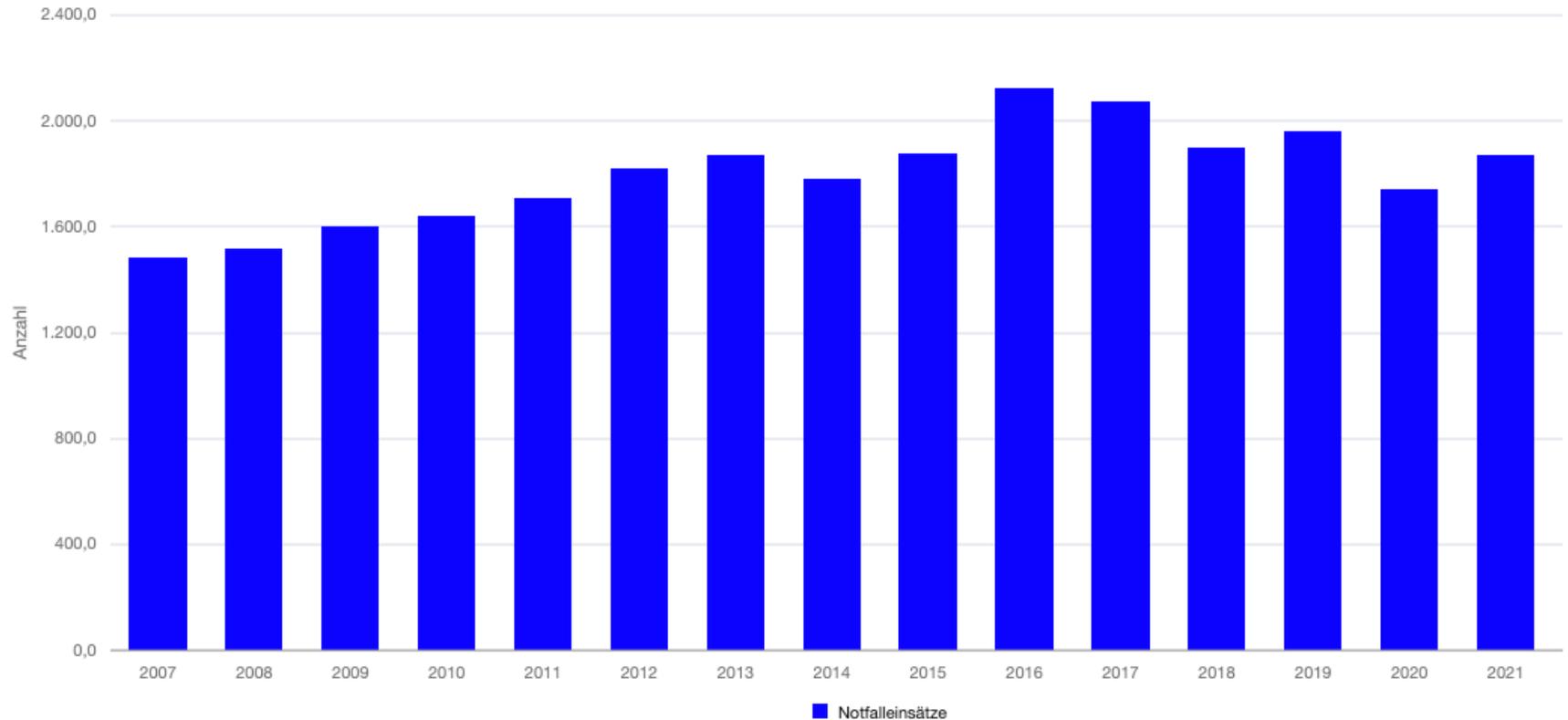


Medizinische Versorgung Berchtesgaden



Notfalleinsätze RTW / Jahr Berchtesgaden

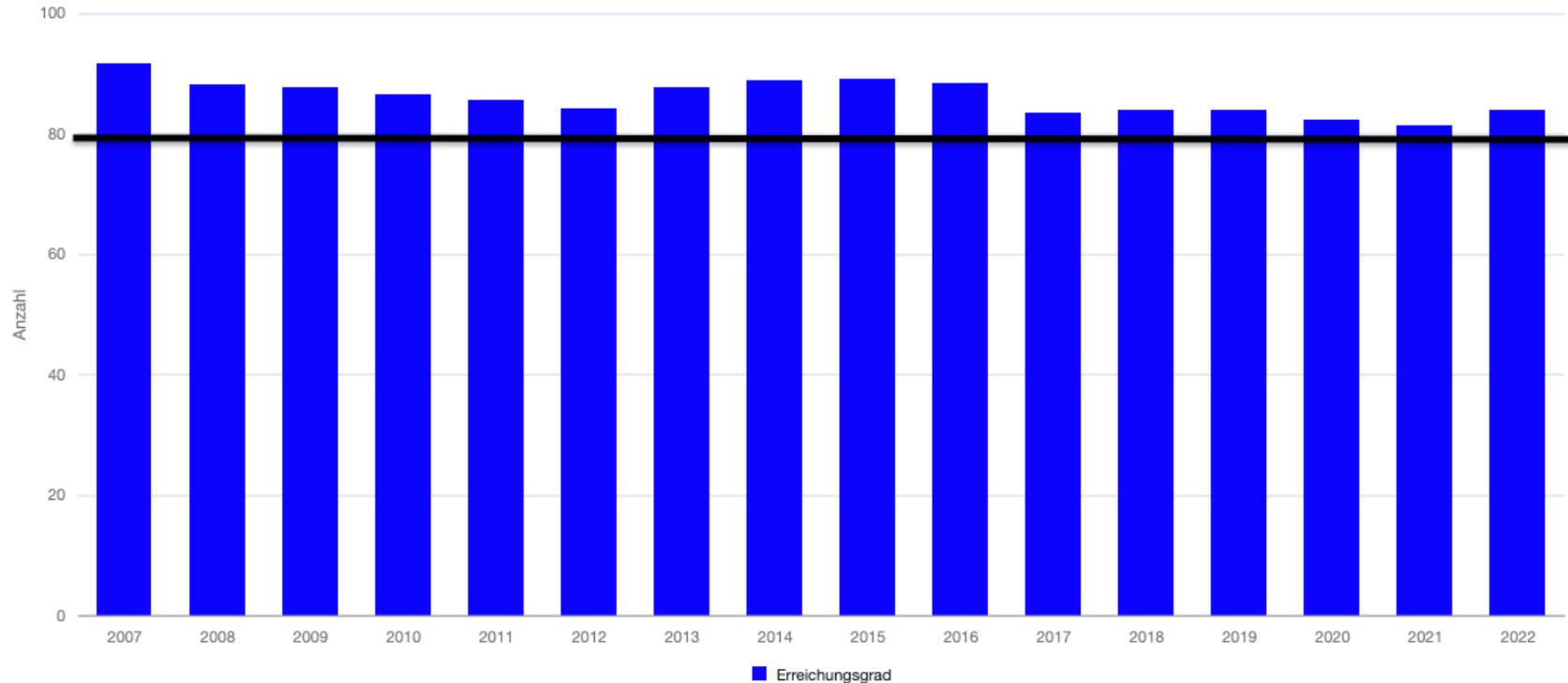
RDB Traunstein | RW Berchtesgaden



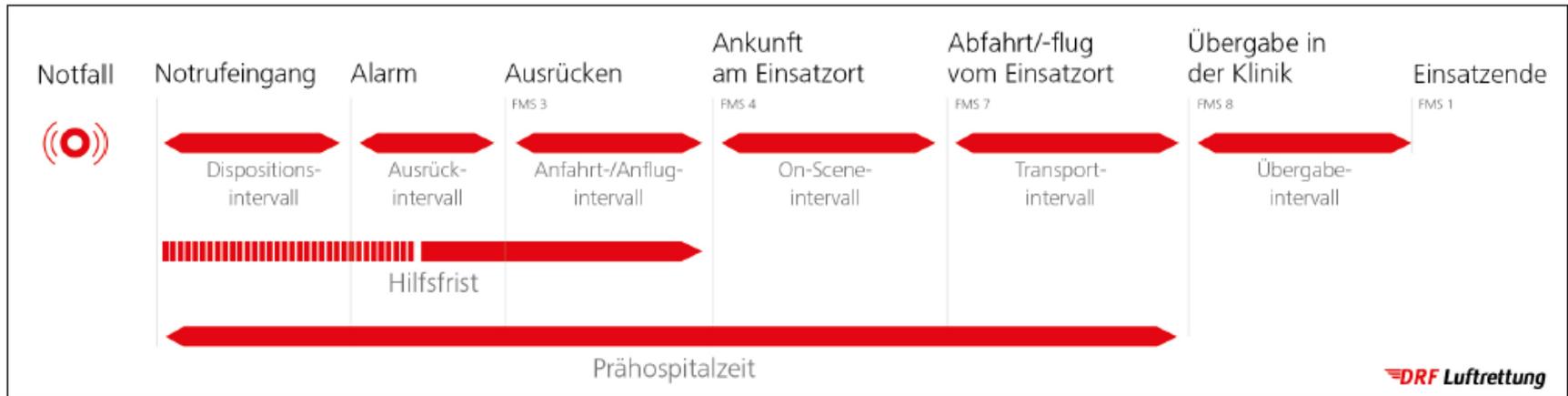
Qualitätskennzahlen Rettungsdienst Berchtesgaden

RDB Traunstein | RW Berchtesgaden

Entwicklung Einhaltung „Hilfsfrist“ 2007 - 2022



Qualitätskennzahlen Rettungsdienst BGL



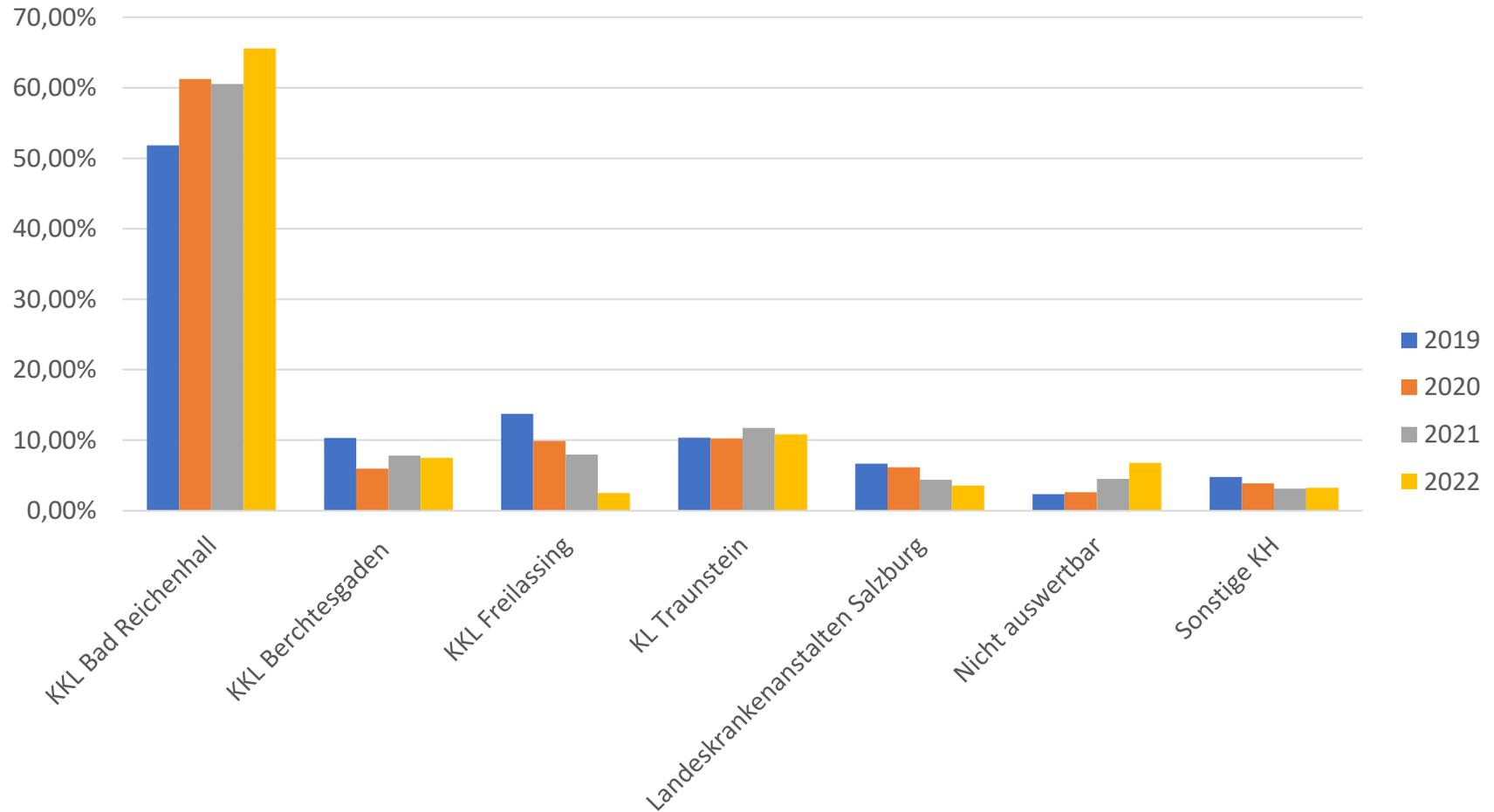
Prähospitalzeit:

- 6 definierte Tracer Indikationen
 - Kardiopulmonale Reanimation
 - ST-Hebungsinfarkt
 - Schlaganfall
 - Sepsis
 - Poly- und Schädel-Hirn-Trauma (SHT)
- **Zielvorgabe: 60 Minuten**

	2020 (Q1)	2021 (Q1)
Benchmark Bayern	0:53:50	0:55:33
Benchmark Kreisfreie Städte	0:48:39	0:50:42
Benchmark Landkreise	0:55:44	0:57:32
BGL	0:55:06	0:57:21

Zielkrankenhäuser Rettungsdienst (2020)

Einlieferungen bei Notfallereignissen BGL



Grenzübergreifende Rettungseinsätze

Im Ernstfall ist die Grenze egal

Schnittstelle der Einsatzleitssystemen der Leitstellen Traunstein und Innviertel im ersten Quartal 2023

PNP_18.08.22

Grenzenlose Rettungseinsätze

Notärzte und Sanitäter sind immer öfter im jeweiligen Nachbarland im Einsatz

Von Michael Hudelist

Frelissing/Salzburg. 52 Mal waren Salzburger Notärzte im ersten Halbjahr 2022 im grenznahen Bayern im Einsatz, umgekehrt kamen bayerische Notärzte 29 Mal

Anzeige

**SOMMER
PUZZLE**

in die Stadt Salzburg und das gesamte Bundesland, um dort bei Bedarf auszuhelfen. Die Zahlen beinhalten sowohl die Einsätze von Notarztfahrzeugen, als auch die Notarzt-Hubschrauber. Die gegenseitige Hilfe kommt nicht nur bei größeren Einsätzen zum Tragen, sondern zum Beispiel auch, wenn die diensthabenden Notärzte im jeweiligen Land schon Patienten behandeln und nicht verfügbar sind. Koordiniert werden die grenzenlosen Einsätze



Enge Zusammenarbeit
Rettungsleitstellen
Traunstein und Salzburg

- Grenzübergreifende Notarzteinsätze: >80 (1. Halbjahr 2022)
- Grenzübergreifende Notfalleinsätze/Ambulanzfahrten: >75 (1. Halbjahr 2022)

Die rettungsdienstliche und notärztliche Versorgung der Regionen ist sichergestellt.

Berchtesgaden



Kreisklinik Berchtesgaden

Spezialisierte Grundversorger



- ✓ Anteiliger Grundversorger
- ✓ Hohe Marktanteile für Erkrankungen des Muskel-Skelettsystems (30% insgesamt in BGL)
- ✓ Spezialisierte Leistungsangebote für Muskel-Skelett-Erkrankungen, Plastische Chirurgie, Sportmedizin, Altersmedizin

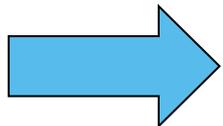
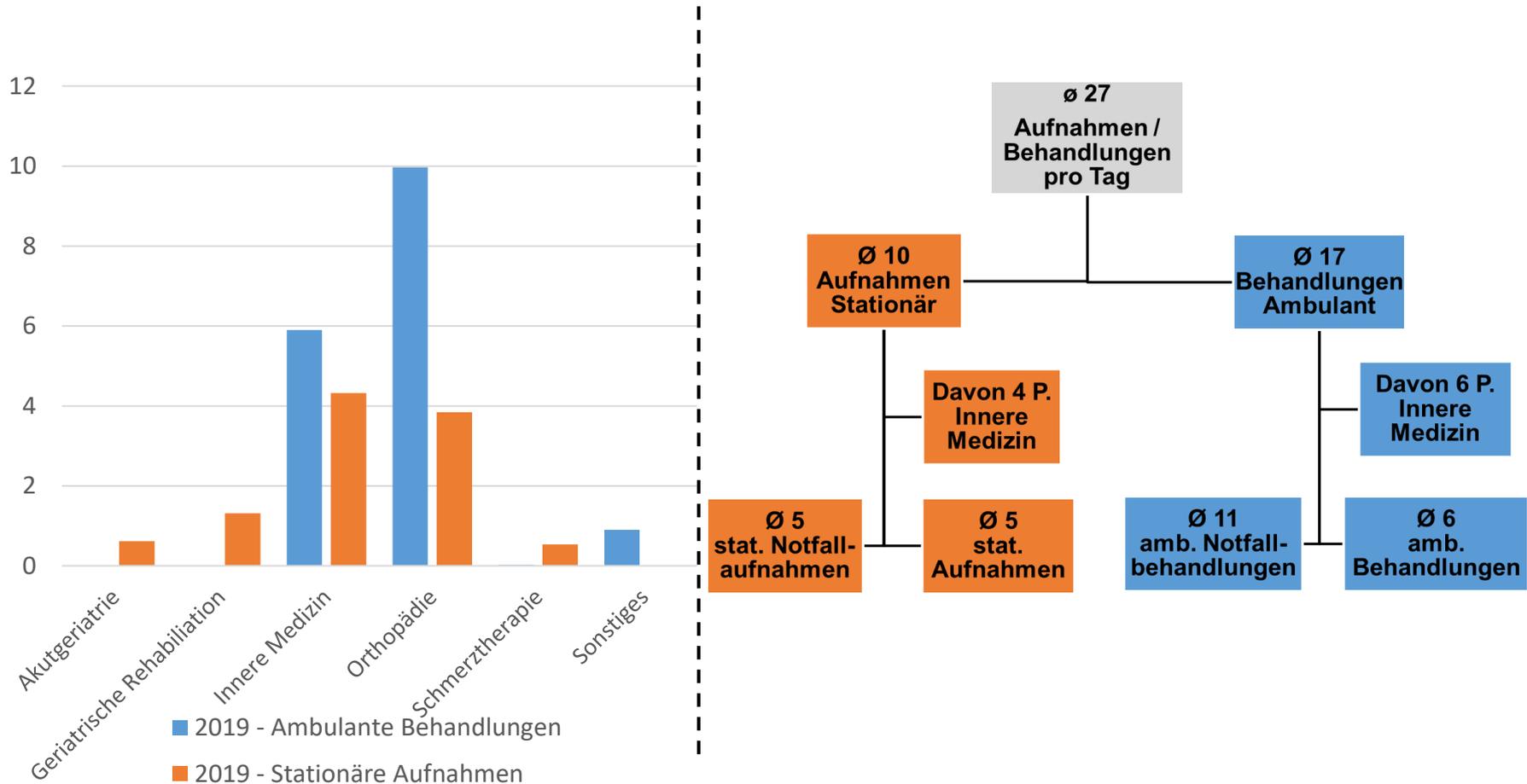


	2018	2019	2020*	2021*
Fallzahlen	3.529	3.381	2.683	2.618
CMI (Fallschwere)	1,18	1,10	1,29	1,24
Betten	118	118	118	118
Auslastung	89,7%	88%	76,4%	k.A.
Ambulantisierungsgrad	24%	36%		
Mitarbeiter	234	244	244	244

* Coronabedingte Sondereffekte

Patientenstruktur in Berchtesgaden

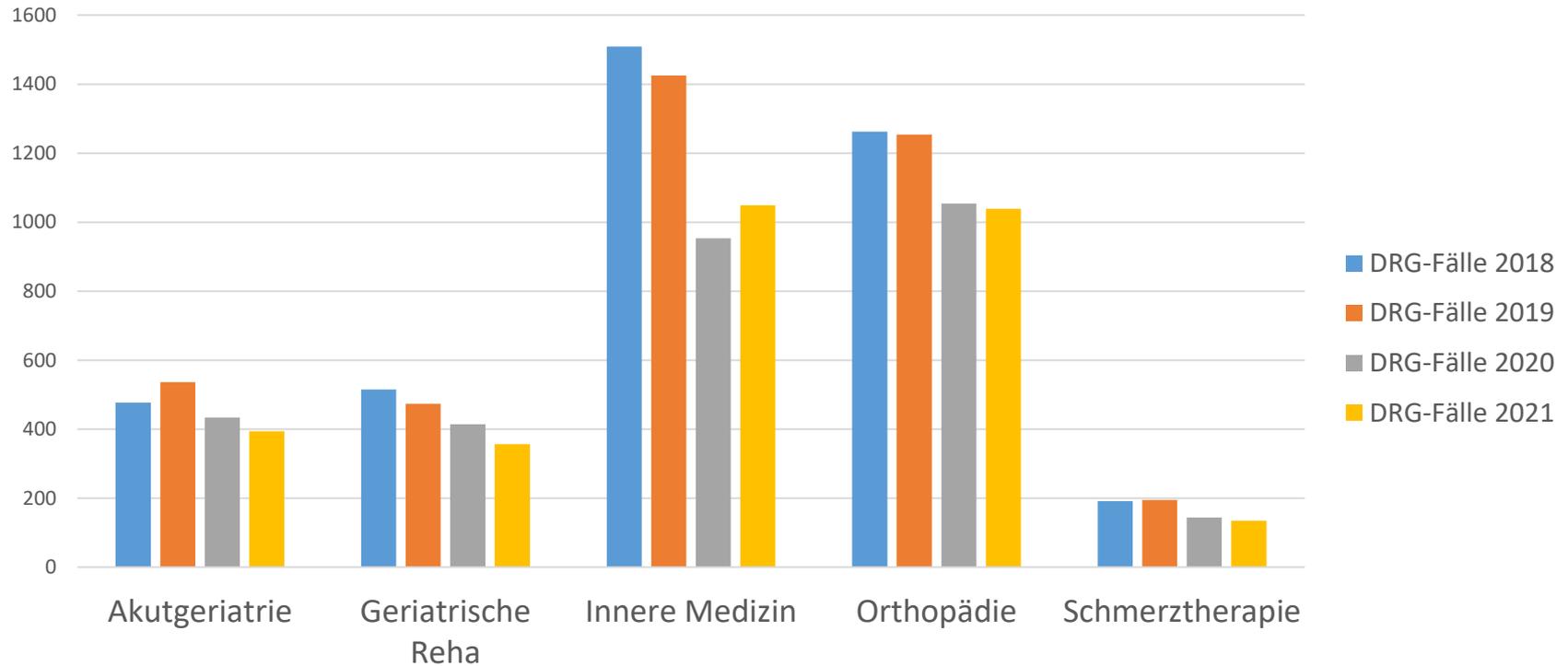
Ø-Patientenaufnahmen bzw. Ø Patientenbehandlungen / je Tag pro Fachbereich, Standort Gesamt (2019)



Notfallaufnahmen 2021 rückläufig: amb. & stat. ca. 11 Aufnahmen / Tag (2019: 16)

Die Patientenstruktur in Berchtesgaden

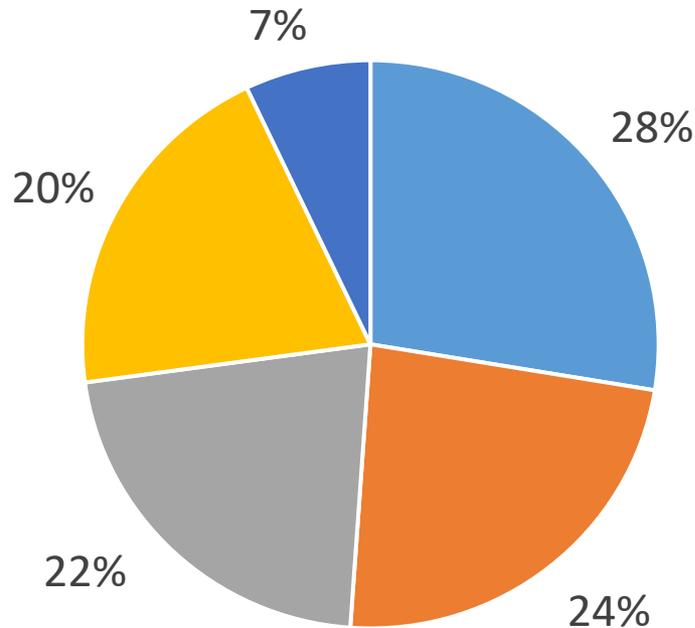
Stationäre Fälle je Fachgebiet



Überwiegend fachklinisches Patientengut

Die Patientenstruktur in Berchtesgaden

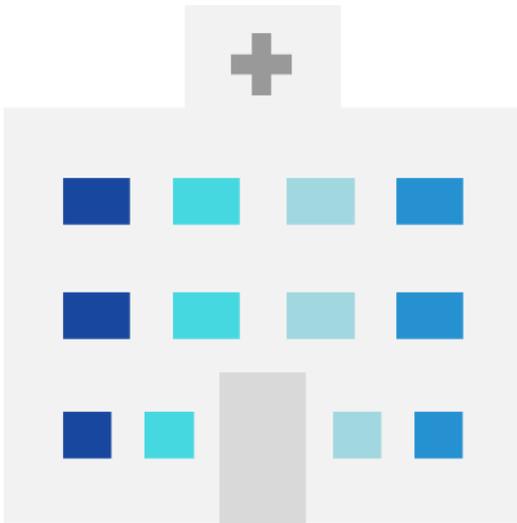
Verteilung Belegungstage je Fachbereich (2021)



- Akutgeriatrie
- Geriatrische Reha
- Innere Medizin
- Orthopädie
- Schmerztherapie

- **78 %** der Behandlungstage für **fachklinisches Patientengut**
- 22 % der Behandlungstage für Akut-Innere Medizin

Fazit Situationsanalyse BGL 2021



Fachklinik Berchtesgaden:

- Überwiegend fachklinisches Patientengut
- Geringe med. Fallschwere Innere Medizin

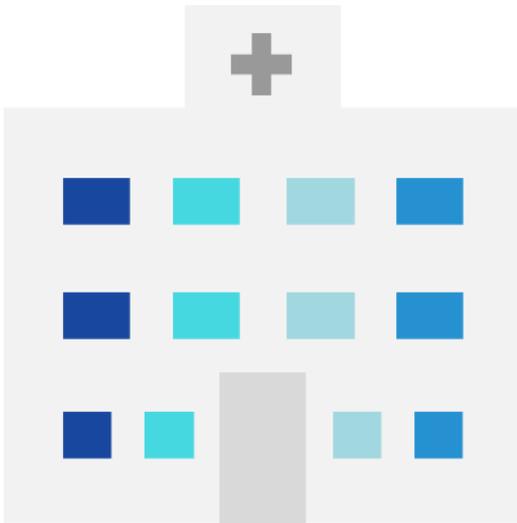
Rettungsdienst BGL:

- Anteil KH BE an rettungsdienstlicher Versorgung: <8,0 % in BGL
- Einhaltung der Hilfsfristen und Prähospitalzeiten
- Hoher Anteil von primärer Aufnahme in geeigneten (größeren) Krankenhäusern

Notaufnahme Berchtesgaden:

- Stat. Aufnahmen (Gesamt): 2,3 – 3 Patienten
- Stat. Aufnahmen (Nachts): 0,5 Patienten / Nacht
- Amb. Fälle (Nachts): 1 Patient / Nacht

Fazit Situationsanalyse BGL 2021



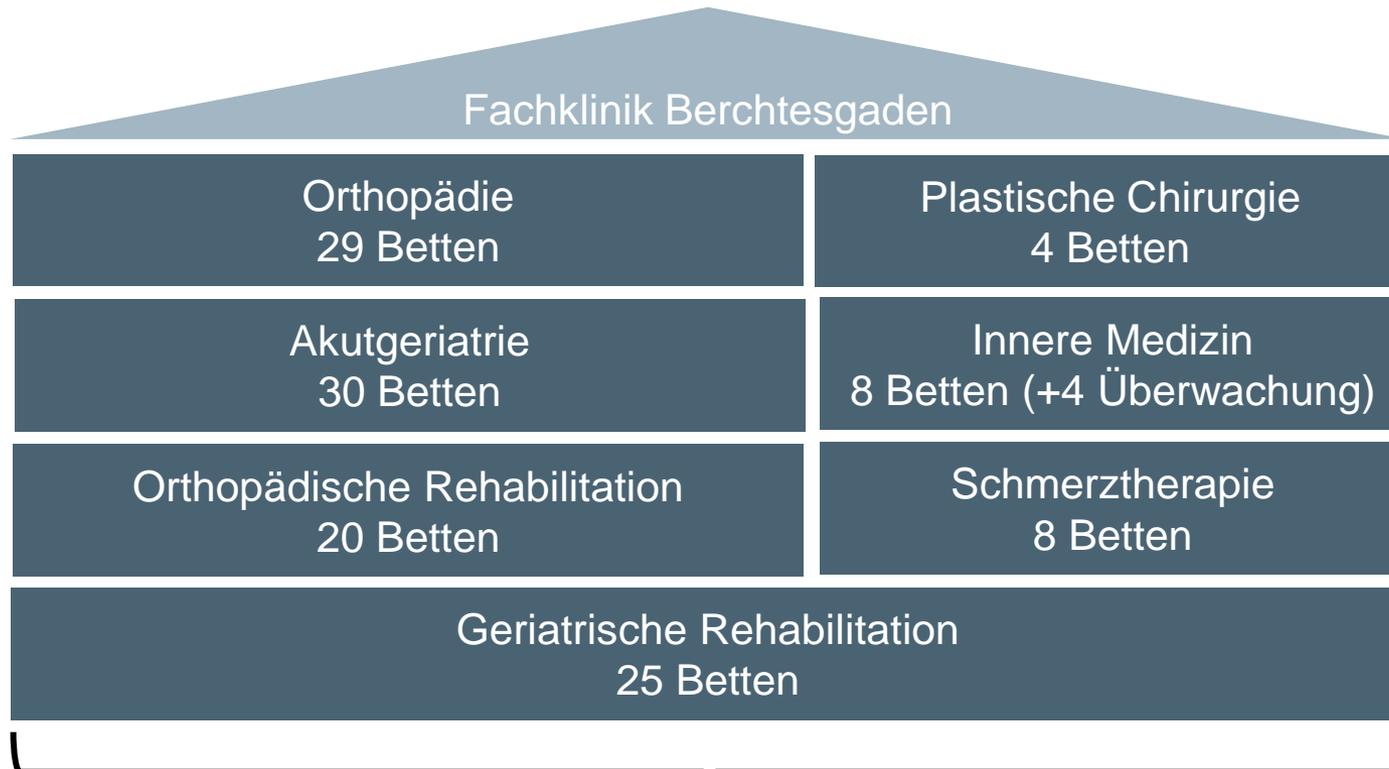
ZNA Bad Reichenhall aktuell

- Neue ärztliche und pflegerische Leitung
- Prozessanpassungen, -verbesserungen
- Erhöhung der Kapazitäten

Ambulante Versorgung

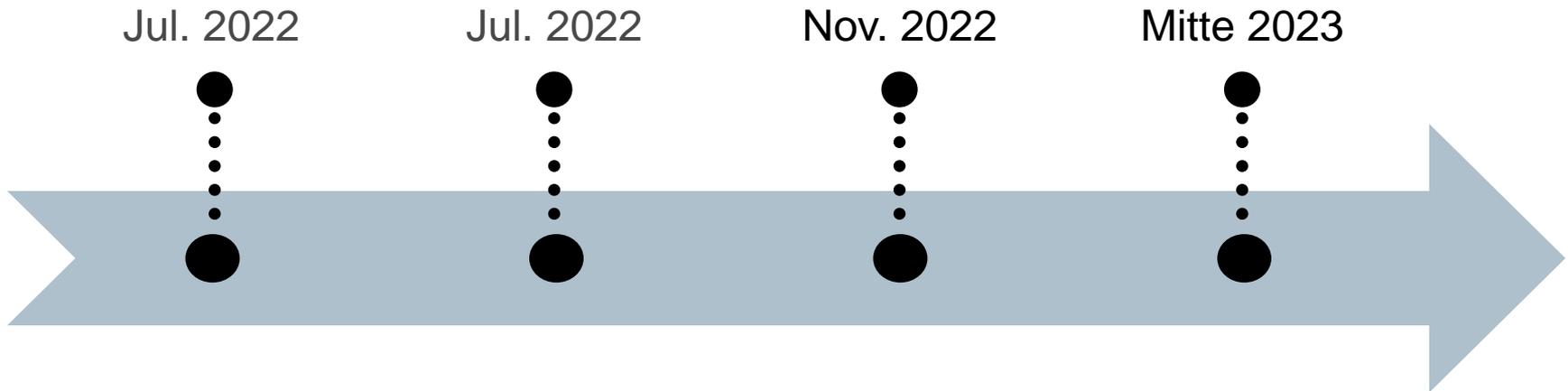
- Fachärztlicher und hausärztlicher Versorgungsgrad > 100 %
- Vorhandenes Klinik MVZ
- Zu entwickeln: Notfallsprechstundenkonzept mit Niedergelassenen Bereich (KV)

Die Standortstruktur im Wandel



Anzahl Akut- und Fachklinikbetten	83
Anzahl Reha-Betten	45
Gesamtanzahl Betten	128

Umsetzung am Standort BE



<p>Hauptversammlung</p> <p>Satzungsänderung KSOB</p>	<p>Informationsveranstaltung</p> <p>Mitarbeiterversammlung BE</p>	<p>Orth. Rehabilitation</p> <p>Implementierung der orth. Reha am Standort BE</p>	<p>Zentralisierung</p> <p>Zentralisierung der Notfallversorgung am Standort Bad Reichenhall</p>
---	--	---	--

ZUKUNFT und CHANCE

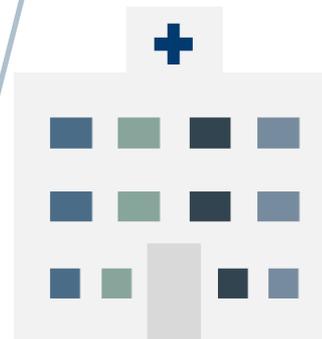
Fachklinik Berchtesgaden

Fachklinik für Orthopädie, Altersmedizin, Ästhetische Chirurgie,
Orthop. Rehabilitation

Investitionen

Geplante Investitionen bis 2030
2,52 Mio. Euro

- Orthopädische Rehabilitation
- Ausweitung Ästhetische Chirurgie
- Komfortbereich



- Orthopädische Chirurgie & Sportorthopädie
- Plastische & ästhetische Chirurgie
- Akutgeriatrie
- Ambulantes Angebot
- Geriatrische Rehabilitation
- Orthopädische Rehabilitation
- Ausweitung ästhetische Chirurgie & Hotellerie
- Zentrum Haltungs- und Bewegungsapparat

Alleinstellungsmerkmale

Zentrum für Orthopädie und Altersmedizin, Ästhetische Chirurgie



Qualifizierte und intersektorale medizinische Versorgung aus einer Hand – da wo andere *Urlaub machen !*



Moderne 24h-Versorgung



Zusammenarbeit



Altersmedizin

Attraktiver Arbeitgeber

Qualität

Ambulantes Leistungsangebot

Schnittstellen

